



DB Arriva gewinnt Verkehrsvertrag im Wert von über zwei Milliarden Euro in den Niederlanden

DB Arriva gewinnt Verkehrsvertrag im Wert von über zwei Milliarden Euro in den Niederlanden
DB-Tochter erhält 15-Jahresvertrag der Provinz Limburg - Regionalverkehr auf Bus und Schiene mit enger Anbindung an deutsche Grenzregionen
DB Arriva hat von der niederländischen Provinz Limburg einen Auftrag im Wert von über zwei Milliarden Euro für den Betrieb des öffentlichen Nahverkehrs erhalten. Der Vertrag wurde nach einer offenen Wettbewerbsausschreibung vergeben und umfasst sowohl Bus- als auch Schienenverkehre. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre.
DB Arriva nimmt den Betrieb in der südlichsten Provinz der Niederlande im Dezember 2016 auf. Die Verkehre rund um die Provinzhauptstadt Maastricht sind eng mit den angrenzenden deutschen und belgischen Gebieten der sogenannten Euregio vernetzt. In Roermond kann der Kunde vom niederländischen Regionalverkehr in den IC Bus Düsseldorf-Brüssel wechseln und steigt so direkt in das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn ein.
Die Provinz Limburg strebt einen weiteren Ausbau der internationalen Schienenverkehre an. DB Arriva wird gemeinsam mit DB Regio die geplante Bahnverbindung von Maastricht nach Aachen betreiben.
Ulrich Homburg, Vorstand Personenverkehr der Deutschen Bahn, sagte zum Abschluss des Vertrages: "Die Vergabe ist ein erneuter Meilenstein unseres erfolgreichen Geschäfts im europäischen Regionalverkehr. Mit der weiteren Vernetzung unserer in- und ausländischen Aktivitäten verbessern wir das grenzüberschreitende Verkehrsangebot. So profitieren auch unsere deutschen Kunden direkt vom Auslandsgeschäft der DB."
Das regionale DB Arriva-Busnetz in Limburg wird aus 226 Bussen bestehen. Im Schienenverkehr wird DB Arriva Niederlande 36 Regionalzüge einsetzen und die Flotte schrittweise erneuern.
DB Arriva ist in den Niederlanden mit rund 5.000 Mitarbeitern einer der größten Anbieter bei Bus und Schiene und betreibt Verkehre in neun Provinzen. Die Vergabe in Limburg erfolgt nur sechs Monate nach Betriebsaufnahme umfangreicher Verkehre in der benachbarten niederländischen Provinz Brabant. Bis 2024 betreibt DB Arriva dort im Rahmen eines Vertrages in Höhe von 1,2 Milliarden Euro eine Flotte von über 240 Regionalbussen.
DB Arriva ist die Tochter der Deutschen Bahn für den Regionalverkehr im Ausland. Sie ist in 14 europäischen Ländern aktiv und hat 2014 mehr als 2,2 Milliarden Fahrgäste befördert. Der Umsatz lag bei 4,5 Mrd. Euro.
Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter www.deutschebahn.com/presse
Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: www.deutschebahn.com
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/297-61030
Mail: presse@deutschebahn.com
URL: <http://www.bahn.de>

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.